

Ressort: Politik

Lammert: Abstimmungen sind nach unserer Verfassung nicht freizugeben

Berlin, 29.06.2017, 13:18 Uhr

GDN - In der Debatte über die "Ehe für alle" hat sich Bundestagspräsident Norbert Lammert (CDU) gegen Darstellungen gewandt, Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) habe die Abstimmung im Parlament freigegeben: "Abstimmungen sind nach unserer Verfassung nicht – von wem auch immer – freizugeben", sagte Lammert dem Nachrichtenmagazin "Focus". Wie der oder die einzelne Abgeordnete abstimme, sei deren "höchstpersönliche Entscheidung".

Weiter sagte der Parlamentspräsident: "Auch die Frage, ob etwas eine Gewissensentscheidung ist oder nicht, ist weder von der Partei noch von der Fraktion festzulegen." Am Freitag entscheidet der Bundestag zunächst, ob das Thema auf die Tagesordnung kommt. Dann wird – gegebenenfalls – über einen Antrag des Landes Rheinland-Pfalz zur "Ehe für alle" abgestimmt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-91389/lammert-abstimmungen-sind-nach-unserer-verfassung-nicht-freizugeben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619